

TAGEBLATT 14/08/2026

Kunstturnen

„Mission accomplished“: Céleste Mordenti sichert sich das WM-Ticket

Solider Mehrkampf, 49,031 Punkte, 31. Platz, Qualifikation für die WM im Oktober in Rotterdam: Luxemburgs beste Kunstturnerin erlebte am Donnerstag bei der EM in Zagreb eine erfolgreiche Rückkehr zurück in den Mehrkampf.



[Jenny Zeyen](#)

14. August 2026 7:47 Uhr



Céleste Mordenti kann sich über eine gelungene Rückkehr in den Mehrkampf freuen Foto: Editpress/Fernand Konnen

Einen soliden Mehrkampf turnen und sich das Ticket für die Weltmeisterschaft im Oktober in Rotterdam sichern – das waren die Ziele von Céleste Mordenti im Vorfeld der Europameisterschaft in Zagreb. „Mission accomplished“ dürfte am Donnerstagabend das Fazit im Lager der FLGym heißen.

Angepasste Programme

Erstmals seit weit mehr als einem Jahr trat die Luxemburgerin bei einem großen internationalen Wettkampf wieder im Mehrkampf an. Im vergangenen September hatte sich die 23-Jährige bekanntlich eine komplexe Fußverletzung zugezogen, durch die sie nicht nur die WM verpasste, sondern die sie über Monate hinweg stark einschränkte und sogar normales Gehen zeitweise unmöglich machte.

Doch Mordenti kämpfte sich in den vergangenen Monaten zurück und feierte ihr Wettkampfbcomeback bei den Luxembourg Open im April an ihrem Paradegerät, dem Stufenbarren. Auf Anhieb gelang ihr hier eine Bestleistung und kurz darauf auch der Finaleinzug beim stark besetzten Weltcup im kroatischen Osijek. Danach galt der Fokus der Rückkehr zum Mehrkampf, für den die FLGym-Turnerin vor allem ihre Programme am Boden und Schwebebalken anpassen musste. Denn noch immer kann sie aufgrund ihres Fußes nicht all die sonst gewohnten Elemente zeigen.

Ein Sturz am Boden

Am Donnerstag bekam sie einen ersten Eindruck davon, wie diese auf internationalem Parkett funktionieren und bewertet werden. Ein Sturz am Boden war dann auch der einzig größere Fehler. Auch zwei größere Schritte bei der Landung am Sprung kosteten Punkte. Doch allen in allem verlief der Wettkampf am Donnerstag solide, die neuen Übungen konnten gut umgesetzt werden. Genau das war bei der Rückkehr zurück zum Wettkampf auch das Wichtigste.

Im Überblick

Céleste Mordenti, EM-Mehrkampf:

Boden: 11,233 Punkte

Sprung: 12,466

Stufenbarren: 12,966

Schwebebalken: 12,366

Gesamtwertung: 49,031 (Rang 31)

Am Ende standen 11,233 Punkte am Boden, 12,466 am Sprung, 12,966 am Stufenbarren und 12,366 am Schwebebalken zu Buche. Mit ihrer Gesamtwertung von 49,031 Punkten belegt Céleste Mordenti am Ende schlussendlich den 31. Rang unter 91 Turnerinnen, die

alle vier Geräte bestritten haben. Damit war auch schnell klar, dass sie nicht um das WM-Ticket zittern müsse.

Besser als 2025

Es waren bereits die achten Europameisterschaften, die Céleste Mordenti mit ihren gerade einmal 23 Jahren im Seniorinnenbereich bestritt. Allein das ist bereits bemerkenswert. Beim Mehrkampf in Zagreb holte sie dabei ihre bisher zweithöchste Wertung bei diesem wichtigen kontinentalen Wettbewerb. Einzig 2024 in Rimini waren es mit 49,765 Punkten mehr. Dass Mordenti auf dem richtigen Weg ist, zeigt sich auch daran, dass sie am Donnerstag bereits wieder eine bessere Gesamtnote erhielt als im letzten Jahr bei der EM in Leipzig. Damals hatte sie mit 48,766 Zählern das Mehrkampffinale nur um knappe 0,433 Punkte verpasst. Im vergangenen Jahr gab es am Ende übrigens auch einen 31. Platz.

Anders als 2025, das ein postolympisches Jahr war, in dem es viele Spitzenturnerinnen erst einmal etwas langsamer angehen ließen und nicht bei der EM antraten, war das Niveau beim Mehrkampf in Zagreb richtig hoch. So sind auch die russischen Athletinnen, die sich in der gleichen Rotation wie Mordenti befanden, wieder zurück im Wettkampfgeschehen. Als beste Turnerin beendete Angelina Melnikova den Mehrkampf (55,932 Punkte) und krönte sich zur neuen Europameisterin. Vor allem auf dem Leistungsniveau der FLGym-Turnerinnen geht es derzeit aber enorm eng zu. Zwischen Mordenti und Rang 25 lagen etwa gerade einmal 0,434 Punkte.

Für Mordenti, die auch plant, im September beim World Challenge Cup in Ungarn anzutreten, wird es im Oktober also zu einem kleinen Heimspiel kommen. Die WM findet nämlich in den Niederlanden statt, wo sie in den letzten Jahren studiert und auch ihren Trainingsstützpunkt hat.

[Tageblatt.lu | Kunstturnen | „Mission accomplished“: Céleste Mordenti sichert sich das WM-Ticket](#)